

aus 0,1 Teil Benzol, 6 Teilen 95prozentigen Alkohol und 2 Teilen Salmiakgeist besteht, beseitigt Harz-, Säure-, Wachs-, Teer- und Fettflecken. Rost- und Tintenflecke entfernt man durch eine Lösung von 2 Teilen Weingeist und 1 Teil Alaun oder durch eine Lösung von 10 Teilen Kleesalz (Oxalsäure) unter Anwendung von Wärme (60 Grad C.).

Außer dem Bläuen mit Ultramarin (siehe unter 7) kommt auch noch das Tönen mit anderen Farben zur Anwendung. Hier sind Indigoblau, Anilinblau und Anilinviolett, ferner die Crème- und Ecrü-Töne zu nennen. Die letzteren namentlich werden der Stärke (siehe unter 8) zugesetzt.

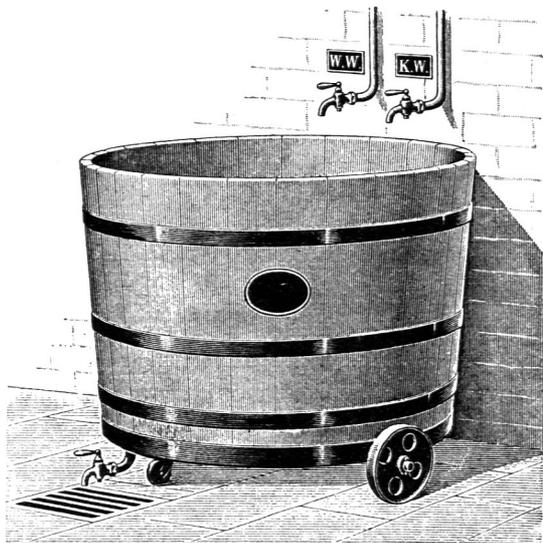
Schließlich sei noch erwähnt, daß der Stärke zur Erzielung besonderer Steifheit der Wäsche Gummi, Traganth, Borax u. dergl. und zur Erzielung besonderen Glanzes etwas Fett, Wachs oder Stearin zugesetzt wird.

b) Wascheinrichtungen und -Maschinen.

Nachdem vorstehend die einzelnen Verrichtungen des Waschverfahrens besprochen worden sind, wenden wir uns zu den dafür nötigen Vorrichtungen und Maschinen.

31.
Einfache
Wasch-
einrichtungen

Fig. 2.



Fahrbarer Einweichbottich mit Kalt- und Warmwasserzuleitung¹¹⁾. — $\frac{1}{25}$ w. Gr.

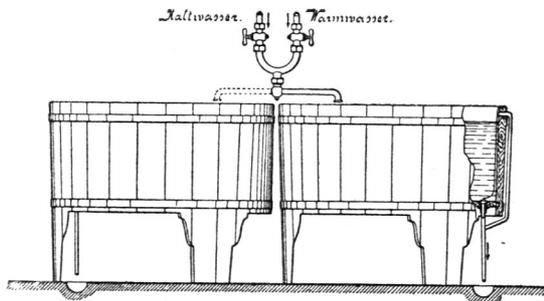
Die wichtigsten von jeher gebräuchlichen Vorrichtungen zur Besorgung der eigentlichen Wäsche, die auch für das aller-einfachste Waschverfahren kaum entbehrt werden können, sind der Einweichbottich, das Waschgefäß nebst dem vielfach angewendeten Waschbrette und der Waschkessel.

Diese Geräte sind im Teil III, Band 5 (Kap. 4, Art. 97 u. ff.) dieses »Handbuches« bereits besprochen worden. Hier sollen zunächst deshalb nur noch einige besonders in Wasch-Anstalten gebräuchliche derartige Einrichtungen dargestellt werden.

Die Einweichbottiche für größere Wasch-Anstalten werden zuweilen mit Rädern ausgestattet, um sie leichter fortbewegen zu können (Fig. 2). Sie werden vielfach paarweise angeordnet und so aufgestellt, daß immer zwei Bottiche von einer gemeinschaftlichen Kalt- und Warmwasserleitung aus mittels eines drehbaren Auslaufhahnes bedient werden können (Fig. 3).

32.
Einweich-
bottiche.

Fig. 3.



Paarweise aufgestellte Einweichbottiche mit Kalt- und Warmwasserzuleitung. — ca. $\frac{1}{35}$ w. Gr.

¹¹⁾ Die Abbildungen stellen in der Regel Maschinen und Apparate mittlerer Größe dar; fast sämtliche Maschinen und Apparate werden in zwei bis drei Größen hergestellt.